

So lebten die Bauern: die Ernte → SLB 205



Hast du herausgefunden, was die Wörter bedeuten? Verbinde.

Nach der Ernte hatten diese Frauen die Erlaubnis, liegengebliebene Ähren für den eigenen Gebrauch aufzulesen.

Sense

So nennt man Arbeiter, die Tag für Tag woanders arbeiten.

So nennt man einen Lagerraum auf einem Bauernhof.

Scheune

Das ist ein Gerät zum Mähen. Es besteht aus einem langen, bogenförmigen Messer, das spitz zuläuft.

Das ist ein Werkzeug zum Schneiden kleiner Mengen von Getreide und Gras.

Tagelöhner

Garbe

Das ist ein altes Werkzeug, um die Getreidekörner aus den Ähren zu lösen.

So nennt man den obersten Teil eines Halms, in dem sich die Körner befinden.

Ähre

Ährenleserinnen

Dreschflegel

So heißt ein Bündel aus Getreidehalmen.

Sichel

Herr Glück & Frau Unglück → SLB 210

Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

RICHTIG FALSCH

Herr Glück wohnt zwei Straßen von Frau Glück entfernt.

Herr Glück pflanzt viele Blumen und einen Apfelbaum.

Herr Glück begrüßt den Tisch, den Sessel und die Nachttischlampe.

Frau Unglück möchte Herrn Glück loswerden.

Wenn Herr Glück sie sieht, winkt er ihr freundlich zu.

In der Nacht wirft Herr Glück heimlich Samen über den Zaun.

Zwei riesige Sonnenblumen wachsen über die beiden Häuser.

Frau Unglück ist darüber sehr wütend.

